

Olaf Hiebert

Privat- insolvenz

So gelingt der wirtschaftliche Neuanfang
Leitfaden für Verbraucher und Unternehmer

3. AUFLAGE



Beck-Rechtsberater im dtv

Privatinsolvenz

[ORIGINALAUSGABE](#)

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co KG
Tumblingerstraße 21, 80337 München

© 2022

Redaktionelle Verantwortung: Verlag C.H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Jena

Druck: Westermann, Zwickau

Gestaltung: Sabina Sieghart, München

Umschlag: Designconcept Krön, Puchheim

ISBN 978-3-423-51262-6 (dtv)

ISBN 978-3-406-77418-8 (C.H. Beck)

ISBN 978-3-406-77419-5 (eBook)

www.dtv.de

www.beck.de



Olaf Hiebert

Privatinsolvenz

So gelingt der wirtschaftliche Neuanfang
Leitfaden für Verbraucher und Unternehmer

3. Auflage

Beck-Rechtsberater im **dtv**

Inhalt

Der Autor	3
Einführung	5
1. Grundsätzliche Fragen zur Privatinsolvenz	9
2. Die Struktur des Verfahrens – Von der Insolvenz zur Entschuldung	43
3. Folgen der Eröffnung eines Insolvenz- verfahrens	67
4. Die Pflichten des Schuldners zur Erlangung der Restschuldbefreiung	107
5. Besonderheiten der Privatinsolvenz aus Gläubigersicht	127
Glossar – Begriffe und deren Bedeutung im Privatinsolvenzverfahren	141
Stichwortverzeichnis	151

Der Autor

DR. OLAF HIEBERT ist seit mehr als 13 Jahren Rechtsanwalt. Der Fachanwalt für Insolvenzrecht und Partner einer bundesweit tätigen Rechtsanwalts-gesellschaft war nach einer Promotion zu einem insolvenzrechtlichen Thema zunächst fünf Jahre in der Insolvenzverwaltung tätig, um seinen Schwerpunkt dann auf die Beratung von Unternehmern und Privatpersonen zu legen. Er vertritt sowohl Schuldner als auch Gläubiger und kennt beide Seiten. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Insolvenzrecht weisen ihn als Experten aus. Herr Dr. Hiebert hält Vorträge zu relevanten insolvenzrechtlichen Themen bei Verbänden, Behörden und Unternehmen. Seit 2018 hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Einführung

Im Oktober 2020 waren in Deutschland rund 6,9 Millionen Menschen über 18 Jahre überschuldet. Neben den wirtschaftlichen Folgen wird von den Betroffenen vor allem der soziale Stress als erhebliche Belastung empfunden. Schulden beeinträchtigen die Lebensqualität und können ernsthafte Erkrankungen verursachen. Häufig fehlt jede Chance, die Schulden abzuführen. Kosten und Zinsen erhöhen die Verbindlichkeiten immer weiter. Die Situation erscheint aussichtslos. Dies muss nicht sein.

Es gibt in Deutschland einen LEGALEN WEG, um ALLE SCHULDEN dauerhaft LOSZUWERDEN. Der wirtschaftliche Neuanfang ist vom Gesetzgeber gewollt. Jedem und jeder soll die Möglichkeit offenstehen, auch wenn die Schulden auf eigenen Fehlern oder Unvernunft beruhen.

Kredite für den privaten Konsum werden uns seit Jahren durch teils aggressive Werbung aufgedrängt. Haushaltsgeräte, Urlaube, Autos und auch Handy werden durch Kredit finanziert. Zum Problem wird dies, wenn der Kreditnehmer aufgrund von Krankheit oder wirtschaftlichen Entwicklungen arbeitslos wird. Zinsen und Kosten lassen den Schuldenberg immer weiter wachsen. Der VERBRAUCHER sitzt in der Schuldenfalle.

Eine weitere Gruppe von Schuldnern bilden SELBSTSTÄNDIGE und UNTERNEHMER. Eine mutige Idee kann scheitern. Das unternehmerische Risiko ist für erfahrene Mittelständler, Start-Ups und andere Gründer enorm. Neben unternehmerischen Fehlern können auch externe, völlig unerwartete Ursachen die wirtschaftliche Existenz vernichten und nichts als einen Schuldenberg hinterlassen.

Spätestens seit der CORONA-PANDEMIE sind auch noch so wirtschaftlich vernünftig und vorsichtig handelnde Personen in die Schuldenfalle geraten. Einnahmen fallen überraschend weg, Kreditzinsen und Kosten machen jeden Versuch zunichte, wirtschaftlich wieder auf die Beine zu kommen. Scheitern Verhandlungen mit den Gläubigern, ist die Privatinsolvenz der einzig richtige Weg zum wirtschaftlichen Neuanfang. Dies gilt für Selbstständige, aber auch für Geschäftsführer von insolventen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) oder Kommanditgesellschaften (KG). Diese Rechtsformen schützen das Privatvermögen des Geschäftsführergesellschafters nur vermeintlich.

Ganz gleich, was nun die Ursache für Ihre Schulden ist: Es gibt eine Lösung und mit diesem Buch möchte ich Ihnen zeigen, wie es geht. Wenn die Verhandlungen mit Ihren Gläubigern scheitern, ist die PRIVAT-INSOLVENZ der richtige Weg aus den Schulden. Leider ist dieser Weg – wie so vieles in Deutschland – sehr kompliziert gestaltet. Ein Dschungel aus unverständlichen Rechtsbegriffen, Verfahrensarten, Vorschriften, Regeln, Ausnahmen und Ausnahmen von der Ausnahme erschwert die Entschuldung. Schon der Begriff Insolvenz schreckt ab. Hinzu treten eine unübersichtliche Rechtsprechung und häufige Gesetzesänderungen.

Erfreulich ist: Seit einer umfangreichen Gesetzesänderung zum 1.1.2021 kann jeder in nur DREI JAHREN SCHULDENFREI werden. Ein wirtschaftlicher Neuanfang ist möglich und ein Leben an der Pfändungsfreigrenze nicht mehr nötig. Und noch mehr: Seit dem 1.1.2021 steht einigen Schuldnern sogar eine „INSOLVENZ OHNE INSOLVENZ“ offen. Bei diesem Schuldenschnitt wird eine Vereinbarung mit allen Gläubigern oder ein Vergleich mit der Zustimmung der Mehrheit der Gläubiger gegen eine Minderheit durch ein Gericht bestätigt. Sanierungsmoderation und Restrukturierungsplan sind hier die Stichworte.

Dieses Buch ist keine wissenschaftliche Arbeit und verzichtet überwiegend auf Paragraphen. Es bietet KONKRETE ANTWORTEN zu dem ab dem 1.1.2021 gültigen Recht, aber auch Hinweise für Altverfahren. Welche Anträge bei welchem Gericht muss ich stellen und wer hilft mir dabei? Welche Rechte und Pflichten habe ich? Wie viel bleibt mir von meinem Einkommen? Was passiert mit meiner privaten Krankenversicherung und meiner Altersvorsorge? Kann ich ein Fahrzeug behalten oder kaufen? Kann ich noch Verträge schließen und ein Bankkonto haben? Darf ich während des Verfahrens selbstständig tätig oder Geschäftsführer sein? Wie ist das geregelt? Haftet mein Partner für meine Schulden? Was tun bei Konflikten mit Insolvenzverwalter oder Gläubigern? Werde ich von allen Schulden befreit und darf ich neue Schulden machen? Zugleich erhalten GLÄUBIGER einen kenntnisreichen Blick auf die Privatinsolvenz und eine Antwort auf alle wichtigen Fragen von der Forderungsanmeldung bis zum Risiko von Rückzahlungen an den Insolvenzverwalter durch die sogenannte INSOLVENZANFECHTUNG.

Dieses Buch kann eine fundierte Beratung und Vertretung nicht ersetzen. Es ermöglicht Ihnen aber ganz sicher, den Ablauf des Verfahrens und seine Einzelheiten zu verstehen. Auf diese Art lassen sich viele Konflikte mit Insolvenzverwaltern oder Gläubigern vermeiden. Vor allem aber stellen Sie durch kluges Handeln sicher, dass Sie spätestens nach drei Jahren wirklich schuldenfrei sind und wirtschaftlich neu anfangen. Sie

bekommen auch ein Gefühl dafür, ob in Ihrem Verfahren alles richtig läuft oder anwaltlicher Rat notwendig wird. Als Autor versuche ich die Leserinnen und Leser direkt anzusprechen und mich in die bei Ihnen auftretenden Fragen hineinzusetzen. Dennoch kommt es vor, dass ich zur Erklärung von „dem Schuldner“ spreche. Auch der Insolvenzverwalter und die Gerichte werden Sie stets als „Schuldner“ bezeichnen. Nehmen Sie dies hin. Denn nach einem erfolgreichen Privatinsolvenzverfahren werden Sie eines nicht mehr sein: der Schuldner. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschränke ich mich ferner darauf, ausschließlich das generische Maskulinum zu verwenden. Es versteht sich von selbst, dass jede Person unabhängig von ihrem Geschlecht in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten kann und das Gesetz jedem Menschen hilft.

Das Buch hat eine klare STRUKTUR. Das ERSTE KAPITEL beantwortet die grundsätzlichen Fragen zur Privatinsolvenz. Worum handelt es sich hierbei und wann konkret ist es für mich von Nutzen? Was passiert eigentlich in einer Insolvenz, was kostet mich diese und wie bringe ich diese auf den Weg. Im ZWEITEN KAPITEL stelle ich Ihnen eine stark vereinfachte Übersicht über den Ablauf des gesamten Privatinsolvenzverfahrens zusammen. Dabei werden alle speziellen Verfahrensarten und Abkürzungsmöglichkeiten auf dem Weg zur Entschuldung erläutert. Das DRITTE KAPITEL behandelt alle wichtigen wirtschaftlichen und privaten FRAGEN rund um die Insolvenz. Die in den Voraufagen als FRAGEN UND ANTWORTEN dargestellten Inhalte sind nun sehr übersichtlich in THEMATISCHE ABSCHNITTE unterteilt und deutlich ergänzt worden. Die Pflichten des Schuldners zur Erlangung der Restschuldbefreiung werden wegen ihrer hohen Bedeutung im VIERTEN KAPITEL hervorgehoben beleuchtet. Im dritten und vierten Kapitel finden Sie auch besonders viele praktische TIPPS.

Das FÜNFTTE KAPITEL behandelt alle wichtigen Themen aus der Sicht eines GLÄUBIGERS, die über die Inhalte der vorherigen Kapitel hinausgehen. Dies betrifft die FORDERUNGSANMELDUNG, die Teilnahme am Insolvenzverfahren und das größte finanzielle Risiko für Gläubiger, die sogenannte INSOLVENZANFECHTUNG. Auch Schuldner sollten sich diesen Punkt genau ansehen, denn die Privatinsolvenz kann durch die Insolvenzanfechtung des Insolvenzverwalters für Familienmitglieder, Freunde und langjährige Geschäftspartner zur Existenzbedrohung werden. Hier helfen meine Hinweise auf die Vermeidung von Anfechtungsrisiken. Abschließend erläutert ein GLOSSAR die komplizierten Begriffe noch einmal in einer praktischen Übersicht.

1

Grundsätzliche Fragen zur Privatinsolvenz

Das erste Kapitel bietet eine Übersicht zu den wichtigsten Fragen: Was bringt mir eine Privatinsolvenz? In welchen Situationen kann ich aus einer Privatinsolvenz Nutzen ziehen und was passiert bei einer Insolvenz? Sie erfahren, wie Sie eine Insolvenz beginnen können und erhalten einen Überblick über die Folgen eines Insolvenzantrags und der Eröffnung eines Verfahrens. Abgerundet wird das Kapitel mit der häufigen Frage: Was kostet mich eine Privatinsolvenz?

I. Was bringt mir eine Privatinsolvenz?

II. Was passiert in der Insolvenz?
– Wie werde ich schuldenfrei?

III. Wie starte ich die Insolvenz?

IV. Was passiert nach dem Insolvenzantrag?

V. Die Folgen des Insolvenzantrags und der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

VI. Was kostet mich ein Insolvenzverfahren?

1. Grundsätzliche Fragen zur Privatinsolvenz

I. Was bringt mir eine Privatinsolvenz?	12
II. Was passiert in der Insolvenz? – Wie werde ich schuldenfrei?	14
1. Grundprinzipien und Struktur der Privatinsolvenz	14
2. Privat- oder Unternehmensinsolvenz – worin liegt der Unterschied?	16
III. Wie starte ich die Insolvenz?	18
1. Der Insolvenzantrag des Schuldners	18
2. Der Insolvenzantrag des Gläubigers – wie reagieren?	19
IV. Was passiert nach dem Insolvenzantrag?	21
1. Das Insolvenzeröffnungsverfahren	21
2. Die Fragen des Gutachters oder Insolvenzverwalters	22
3. Die Beschlüsse	23
V. Die Folgen des Insolvenzantrags und der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	35
VI. Was kostet mich ein Insolvenzverfahren?	38
1. Das Insolvenzverfahren finanziert sich selbst	38
2. Deckung der Verfahrenskosten durch Massemehrung	38
3. Rettungsanker Verfahrenskostenstundung	39
4. Die Berechnung der Verfahrenskosten	40

I. Was bringt mir eine Privatinsolvenz?

Die Privatinsolvenz ermöglicht es jedem und jeder in spätestens drei Jahren schuldenfrei zu sein. Leider ist der Weg dorthin komplizierter als nötig. Dennoch lohnt er sich sehr. Als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht vertrete ich seit mehr als 13 Jahren Mandanten in wirtschaftlich schwierigen Situationen. Meine Mandanten berichten mir sehr häufig, wie befreiend die Zeit nach dem Insolvenzantrag ist, trotz aller Komplikationen. Die ständigen Mahnungen und Drohungen der Gläubiger hören mit dem Beginn des Insolvenzverfahrens auf. Vollstreckungen der Gläubiger sind verboten. Ruhe kehrt ein. Überflüssige Verträge werden automatisch beendet. Es gibt die Perspektive für ein Leben ohne Schulden, ohne ständigen Blick auf die Pfändungsfreigrenze, ohne Besuche des Gerichtsvollziehers. Als Selbstständiger können Sie sofort nach dem Insolvenzantrag wieder durchstarten. Niemand droht mit der Vollstreckung in Ihren Betrieb. Keiner kann Sie wegen alter Verbindlichkeiten vor Gericht zerren. Leben Sie als Arbeitnehmer oder im Ruhestand wieder ein Leben ohne gesperrtes Bankkonto. Widmen Sie sich als Unternehmer neuen Projekten und Ideen. Dies alles ermöglicht die Privatinsolvenz.

Das Wort Privatinsolvenz klingt abschreckend. Die Formulare und das Gerichtsgebäude sind es auch. Der Dschungel aus Begrifflichkeiten, Verpflichtungen und die Schreiben des Insolvenzverwalters verunsichern. Nicht selten kommt es auch zu Konflikten mit Insolvenzverwaltern oder deren Mitarbeitern, die gelöst werden müssen. Die Vorschriften sind so kompliziert, dass auch diese Insolvenzspezialisten Fehler machen, zu viel von Ihnen verlangen oder in Ihre Rechte eingreifen. Und natürlich gibt es auch unter Insolvenzverwaltern schwarze Schafe. Das ist nur allzu menschlich. Sie sind hier aber nicht rechtlos gestellt.

Eine Insolvenz wird heute leider immer noch als Makel empfunden, was vor allem an der jahrzehntelangen negativen Berichterstattung liegt. Früher galt der Konkurs als der bürgerliche Tod des Kaufmanns. Insolvenz wird noch immer mit Begriffen wie „pleite“ oder „am Ende“ gleichgesetzt. Dabei bietet ein Insolvenzverfahren heute vor allem die Möglichkeit für eine erfolgreiche Sanierung. Nicht zuletzt lebt dieses Land von Menschen, die unternehmerische Risiken eingehen, um etwas aufzubauen und Arbeitsplätze zu schaffen. Diese Risiken können sich nun